

FEFI - Finding Education for Female Inmates

EU-Projekt, zur Lage weiblicher Inhaftierter, geht unter Koordination des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) in die zweite Runde

Konferenz in Finnland September 2014

Unter Federführung des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz fand am 29. und 30. September 2014 die zweite Konferenz des Projekts „Finding Education for Female Inmates“ (FEFI) in Finnland statt. Die Partner des multilateralen EU-Projekts erforschen, mit einer europaweiten Befragung, die Bildungssituation weiblicher Inhaftierter in Gefängnissen.

Die Teilnehmer haben vor Ort im Gefängnis von Vanaja, die ersten Forschungsergebnisse in Europa diskutiert. 440 inhaftierte Frauen und 133 Vollzugsbedienstete wurden befragt. Zudem luden die finnischen Gastgeber zur Besichtigung des größten Frauengefängnisses des Landes in Hämeenlinna und präsentierten dort ihr neu eröffnetes Ausbildungszentrum. Aus den Ergebnissen der Befragung entwickelten die Vertreter aus acht europäischen Ländern neue Maßnahmen zur Bildung und Ausbildung weiblicher Inhaftierter. Besonderes Augenmerk liegt in der Entwicklung Formen der Zusammenarbeit mit Insassen und Personal.



"Prison Museum" von Hämeenlinna



Besuch im "Vanaja Women's Open Prison"